

Deponie Berkum Vollsanierung und Bau Deponiebasis (Deponieklasse II)



Bild 1: Planungsvariante im Vorentwurf

Projektbeschreibung

Die Deponie Berkum befindet sich ca. 3 km südlich vom Stadtzentrum Peine entfernt und wurde bis 1995 als Schlammdeponie durch die Peiner Träger Gesellschaft (gehört zur Salzgitter AG) betrieben. Der Bau einer genehmigten Endabdichtung hatte im Jahr 2011-12 bereits begonnen; als parallel die Planungen für eine Weiternutzung des Deponiestandortes als DK I – Deponie begonnen wurden. Im Rahmen der Neuplanung werden ca. 700.000 m³ Deponiematerial und Randwälle aufgenommen und auf dem Standort eine neue Deponiebasis nach dem Stand der Technik (1,0 m geologische Barriere, 0,5 m Ton, KDB 2,5 mm) errichtet. Die Deponiebasis wird als DK II – Basis ausgebaut, obwohl nur mineralische Massenabfälle dort eingelagert werden, da aus der Umlagerung Abfälle mit höheren Belastungen als DK I zu erwarten sind.

Erbrachte Leistungen

Bauliche und technische Ausrüstung:

- Leistungsphasen 1 bis 4 gem. HOAI
- Koordination Statik, landschaftsplanerischer Fachbeitrag
- Berechnungen zum SiWa-Speicher, hydraulische Nachweise und Antragstellungen

Technische Daten

Gesamtfläche: 140.000 m²

davon:

DK II Fläche: 117.000 m²

DK II Volumen: 1.400.000 m³

Volumen SiWa-Speicher::

2 * 800m³

Baukosten (netto)

rd. 9,0 Mio. €

Ausführungszeit

Juni 2013 Planung

Ca. Juni 2015 Genehmigung

Ansprechpartner Büro Dr. Zander

Herr Schaadt

Tel.: 0531 / 2 42 11 – 34

p.schaadt@zander-ingenieure.de